https://blz.li/3gs5

AltkreisBlitz
blitzschnell informiert

RÜCKBLICK KULTURSOMMER 2015 ? NEUE SPIELORTE VOLLER ERFOLG

Veröffentlicht am 31.08.2015 um 20:02 von Redaktion AltkreisBlitz

Präsentieren das Zertifizierungsplakat des Kontinenz- und Beckenbodenzentrums (KBZ) am KRH Klinikum Großburgwedel (von links): Monika Loebel (Fachpflegekraft Kontinenz), Kalliopi Panagiotidou (Leitung Physiotherapie), Andrea Bender (Leitende Oberärztin Viszeralchirurgie), Carolin Freiling (Physiotherapie), Jasper Koenig (Leitender Oberarzt Urologie, Leiter des KBZ), Dr. Joachim Stein (Chefarzt Urologie), Tanja Semmerling (Fachärztin für Gynäkologie, Koordinatorin des KBZ), Sabine Eibl (Fachpflegekraft Kontinenz), Mekbule Sezek (Fachpflegekraft Stoma und Kontinenz), Dr. Thomas Menzel (Chefarzt für Enddarm- und Kontinenzchirurgie), Dr. Heike Labenski (Medizincontrolling), Dr. Aref Alemi (Chefarzt Gynäkologie), Britta Dodenhof (Qualitätsmanagement), Malin Köhler (Dokumentarin). / Foto: KRH Klinikum Region Hannover

Mit dem Kultursommer 2015 gab es wieder eine musikalische Ausnahmezeit in der gesamten Region Hannover: Ob Indie-Pop aus Israel, Soul aus Südafrika oder Salsa aus Cuba ? in 22 Konzerten an 20 Spielstätten vereinte der Kultursommer so unterschiedlich viele Nationalitäten wie musikalische Genres an den verschiedensten Spielstätten. "Da war für jeden Musikgeschmack etwas dabei", resümiert Sandra van de Loo vom Team Kultur der Region Hannover, das auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit der Stiftung Kulturregion Hannover und zahlreichen Vereinen und Initiativen das sommerliche Musikfestival auf die Beine gestellt hat. Insgesamt erreichte der Kultursommer 2015 über 4.500 Musikliebhaberinnen und -liebhaber in der Region Hannover. "Besonders freut uns, dass die neuen Spielorte des Kultursommers von den Besucherinnen und Besuchern so gut angenommen wurden", berichtet van de Loo. So kamen 600 Gäste zur Volkswagen Seebühne Steinhude zum A-cappella-Open-Air, um den Singers aus Dänemark und der hannoverschen HörBänd zu lauschen. Ebenfalls neu im Programm war die Singer-Songwriter-Fahrradtour zwischen Ronnenberg und Devese mit milou & flint bei Mutter Buermann in Devese und Achim Rust in der Lütt Jever Scheune in Ronnenberg ? 123 Konzertgäste machten mit und schwangen sich an diesem Abend auf ihr Rad. Premiere auch in der Martin Luther Kirche in Ehlershausen: Dort hörten 80 Interessierte musikalische Geschichten über die Liebe, Sehnsucht und die Lust am Leben aus Südosteuropa von Tatjana Prelevi? (Klavier) und Goran Stevanovi? (Akkordeon) bei freiem Eintritt, während zu den Singphonikern in der hannoverschen Christuskirche 150 Konzertbesucherinnen und -besucher kamen. "Für uns ist es immer wieder toll zu sehen, wie gut der Kultursommer ankommt und wie sehr er sich schon als facettenreicher Kulturevent für alle Generationen in der Region Hannover etabliert hat", fasst Sandra van de Loo zusammen. Der nächste Kultursommer 2016 findet vom 29. Juli bis zum 4. September statt. Veranstalterinnen und Veranstalter können sich beim Team Kultur der Region Hannover oder bei der Stiftung Kulturregion Hannover bewerben. Informationen gibt gern Sandra van de Loo vom Team Kultur unter der Telefonnummer 05032/899156 oder per E-Mail an sandra.vandeloo@region-hannover.de.